

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: - (1935)

Heft: 22

Artikel: De grands studios à Montreux

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-732791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNE ÉPOPEE GRANDIOSE



Der wichtigste Film unserer Produktion 1934-35

LE MONDE EN MARCHÉ

LE MONUMENT DU CINÉMA AMÉRICAIN

Einer der hinreissendsten, tiefenpendendsten Filme. Treffend, realistisch, herrlich, der grösste Erfolg. (World Telegram.)

avec MADELEINE CAROLL FRANÇOIS TONE

DIE WELT GEHT WEITER!

(THE WORLD MOVES ON)

Régie: John Ford.

Production: Winfield S. Heehar

Des événements passionnants... des cataclysmes effrayants... un amour immense.

De grands studios à Montreux

Comme nous l'avons annoncé dans notre dernier numéro, de grands studios cinématographiques vont être construits prochainement près de Montreux.

L'immense appui que le projet a rencontré auprès des autorités fédérales et cantonales est un précieux garant du succès de l'entreprise, qui sera l'œuvre de puissants groupes financiers.

Pour le moment, nous sommes encore tenus au secret, mais nous pouvons révéler à nos lecteurs que la personne à la tête de ce projet sensationnel — la réalité de demain — compte parmi les hommes d'affaires les plus en vue d'Europe.

A bientôt des détails plus complets.

Allgemeine Rundschau

Definitive Besetzung des Schweizerfilms «Die Ewige Maske»

Der erste Grossfilm der Progress-Filmgesellschaft in Bern ist jetzt nach mehrfachen Umbesetzungen mit den folgenden Mitwirkenden in Atelier gegangen: Olga Tschochowa, Thekla Ahrens, Mathias Wieman, Peter Petersen, Bernhard Getzke. Die Regie führt Werner Hochbaum (letzter Film: «Vorstadtvariété»), Bauten Hans Jacoby.

Der Schweizer William Wyler heiratet bekannte amerikanische Film-Künstlerin

William Wyler, der erfolgreiche Regisseur der Universal hat sich mit der ebenso erfolgreichen Schauspielerin Margaret Sullivan verheiratet. Die Vermählung hat in aller Stille in der Stadt Yuma stattgefunden.

Bekanntlich hat Papa Lämmlé diese Künstlerin persönlich für den Film entdeckt. Der junge Ehemann, gebürtig von Ober-Edingen (Aargau) konnte schon zahlreiche Film-erfolge für sich verbuchen.

Herr Direktor Stoehr in Wien

Herr Max Stoehr, Direktor der Interna Tonfilm Vertriebs A. G. in Zürich weit gegenwärtig in Wien, wo ihm die Reorganisation des dortigen Terra-Film-Verleihs anvertraut wurde.

Diese Berufung darf als Anerkennung hoher Fachkenntnis gebucht werden, die Herr Stoehr in seiner Tätigkeit als Direktor bei der Schweizer Vertretung der Terra bewiesen hat. Wir gratulieren.

Reifende Jugend auch in Genf erfolgreich

Cinévox in Bern konnte für ihren Erfolgsfilm «Reifende Jugend» einen weiten Sieg fechten. Auch dieser Film wurde in Genf in dem Kino für Spezialfilme «Studio 10» mit vollem Erfolge in Original-Fassung (deutscher Sprache) vorgeführt, wo er bei Publikum und Presse einmütigen Lob fand und volle zwei Wochen vor ausverkauften Hause gezeigt wurde.

Jä soo?

Ein neuer Lustspiel-Tonfilm in Schweizer Dialekt

Nachdem der in der letzten Saison hergestellte Tonfilm «Wie d'Wahrheit wirkt» in der ganzen Schweiz mit grossem Erfolg aufgenommen wurde und zur Feststellung berechtigt, dass das schweizerische Kinopublikum lebhaftes Interesse für eine in Mundart gehaltene Filmproduktion zeigt, hat die Praesens-Film Zürich die Herstellung eines neuen programmfüllenden Dialektfilms «Jä soo?» beschlossen. Das Drehbuch stammt von Walter Lenz und Max Werner Lenz. In den tragenden Rollen sind ausschliesslich Schweizer Kräfte beschäftigt, u. a. Emil Hegetschweiler, Mathilde Danegger, Elsie Attenhofer, Max Werner Lenz, Zarli Carigiet. Mit den Aufnahmen ist bereits begonnen worden.

Wieder zwei triumphale Film-Erfolge in Genf «Little Women» und «Angèle»

Der im Verleih von D. F. G. erscheinende französische Film «Angèle» wird seit acht Wochen vor buchstäblich jeden Abend vollbesetztem Hause vorgeführt. Publikum und Presse sind ausnahmslos von seiner Qualität begeistert. Der Film läuft im Erstaufführungstheater «Ilex».

Nicht geringer war der Erfolg des preisgekrönten amerikanischen Films «Little Women», welcher im Verleih der Ideal Film in Genf ist. Dieses Werk wurde in dem neuen Saale für Spe-

Junger Mann

vertraut mit der Kinobranche und 8-jähriger Erfahrung als OPERATEUR

(stumm und Ton) sucht Stelle als Operateur, Geschäftsführer, Portier od. Placeur. Event. auch Auswärtssendienst. Absolut zuverlässig. N. Auskunft durch P. & A. Hager, Tonfilmtheater, Uznach (St. Gallen).

(Tel. 22, rufen lassen)

zialfilm «Studio 10» in Originalfassung vorgeführt. Die Darstellung der Künstlerin Katharina Hepburn wurde besonders bewundert.

Das «Fähnlein» in Deutschland

Höchste Anerkennung

«Hermine und die sieben Aufrechten»

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, hat den von der Terra gedrehten Film «Hermine und die sieben Aufrechten», für staatspolitisch und künstlerisch besonders wertvoll erklärt.

Damit hat dieser Film nach Erlass der neuen Zensurordnung, deren Bestimmungen betr. die Bewertung eines Films versichert sind, als erster das höchste Prädikat der Filmzensur erhalten. Ausserdem ist der Film als volksbildend anerkannt.

Der neue Grossfilm der Ufa «Barcarole»

In einem der grossen Ufa-Ateliers von Neubabelsberg haben die Architekten Herthl und Röhrig die Stadt Venedig mit dem ganzen Zauber ihrer Brücken, Kanäle und Plätze entworfen lassen. Die Herstellungsgruppe Günther Stapenhorst hat unter der Spielleitung von Gerhart Lamprecht mit den Aufnahmen zu dem neuen grossen Film der Ufa «Barcarole» von Gerhard Menzel begonnen. Wie alle Grossfilme der Ufa wird auch dieses Werk in deutscher und französischer Version gedreht. Hauptdarsteller der deutschen Fassung sind: Lida Baarova, Gustav Fröhlich, Willy Birgel, Will Dohm, Hubert v. Meyerinck, Elsa Wagner und Hilde Hildebrand. An der Kamera steht Friedel Behn-Grund. Tonmeister ist Dr. Fritz Seidel.

Die törichte Jungfrau

In Tempelhof haben die Aufnahmen zu dem Ufa-Film «Die törichte Jungfrau» nach einem Drehbuch von August Hinrichs und Walter Supper begonnen. Der Film wird von Richard Schneider-Eckenkoben in der Herstellungsgruppe Karl Ritter inszeniert. An der Kamera steht Robert Baberske. Die Bauten werden von Benno von Arent und Arthur Günther ausgeführt. Den Ton steuert Bruno Suckau. Die Musik komponiert Hans-Otto Borgmann.

In den Hauptrollen sind beschäftigt: Karin Harik, Erika von Theobald, Karl Haack Lotte Werkmeister, Wolf Wanka, Walter Ladengast, Hans Leibelt, Paul Bildt, Günther Lüders, Anneliese Impekoven, Hella Tornegg, Martha Ziegler, Maria Krahn, Meyer-Hanno, Alfred Haase, Claus Pohl und Günther Brackmann.

Der erste Film mit Anny Ondra

und Max Schmeling

In Berlin ist soeben mit den Aufnahmen zu einem Sportfilm begonnen worden, in welchem Exweltmeister Max Schmeling mit seiner Gattin Anny Ondra die Hauptrollen spielen wird. Sehr vielsagend nennt sich der Film «Ein junges Mädchen — ein junger Mann».

«Maria Chapdelaine»

erhält den französischen Filmpreis

In Frankreich ist ein grosser nationaler Filmpreis zur Verleihung gelangt. Die Verteilung ist der «Société d'Encouragement à l'Art et à l'Industrie» zugefallen. Der Jury gehören unter anderem Charles Delac, Henri Clerc, Raimond Lussiez u. a. an. Die Abstimmung gestaltete sich sehr aufregend. Der Duvivier-Film «Maria Chapdelaine», ein in Kanada spielender Film, errang den Sieg mit 17 Stimmen, 16 Stimmen erhielt «Itto».

Die Abstimmung wurde dreimal wiederholt um beim endgültigen Wahlgang folgendes Ergebnis zu liefern:

- Maria Chapdelaine . . . 17 Stimmen
- Itto 16 Stimmen
- La Femme Idéale 2 Stimmen
- Le Grand Jeu 1 Stimme

Der Film «Itto» ist von Benoit-Lévy und Etienne Rey hergestell worden, die bereits den Film «La Maternelle» geschaffen haben. Die Regie des Films «Le Grand Jeu» führte Jacques Feyder.

Trudy Schoop bei Metro

Trudy Schoop die bekannte Schweizer Tänzerin, wurde für eine Rolle in dem Goldwyn-Film «The Wedding Night» verpflichtet, der in Hollywood mit Anna Sten und Gary Cooper gedreht wird.

«Winternachtsraum» fertiggestellt

Die schwierigen und zeitraubenden Aussenaufnahmen für das neue grosse musikalische Lustspiel «Winternachtsraum» auf der Zugspitze bildeten den Schlusspunkt hinter die siebenwöchigen Arbeiten an diesem Boston-Film der Metro-Pol-Bezirks-Verleiher.

Geza von Bolvary hat in Gemeinschaft mit dem Cutter Hermann Haller den Schnitt des Films begonnen.

Das hervorragende Ensemble des Films setzte sich zusammen aus Magda Schneider, Wolf Albrecht-Retty, Richard Romanowski, Hans Moser, Theo Linggen, Gustav Waldau, Hubert v. Meyerinck, Walter Steinbeck und Hedda Björnson.

Dieser Film erscheint im Verleih von Monopole Pathe Film, Genf.

Pola Negri ist wieder in Deutschland

Pola Negri ist Mitte Januar in Berlin eingetroffen, wo sie in einem Film der Ciné-Allianz-Film mitwirken wird. Derselbe wird unter dem Titel «Mazurka» erscheinen. Willi Forst führt die Regie und Albrecht Schoenhalbs ist der Träger der männlichen Hauptrolle.

Shirley und Hepburn als Kassenmagnate

Die besten Kassen in der Weihnachts-Neujahrswoche machten in Amerika der neue Katharina-

Hepburn-Film «The Little Minister» und der neue Shirley-Temple-Film «Bright Eyes», der unter dem Titel «Lachende Augen» bereits erfolgreich in Deutschland anlief.

Eine Auferstehung von «Frankenstein»

Universal ist in Hollywood wieder mit einem Grusel-Film ins Atelier gegangen, «The Return of Frankenstein» — «Die Rückkehr Frankenstein». Boris Karloff spielt darin die Hauptrolle. Die Maske, die Karloff machen muss, soll täglich sechs Stunden benötigen, bis sie kammerfertig hergestellt ist. Regie James Whale.

Brigitte Helm und Sybille Schmitz bei der Terra

Für den neuen Terra-Film «Ein idealer Gatte», der nach dem Bühnenstück von Oscar Wilde demnächst gedreht wird, wurden Brigitte Helm für die Rolle der Lady Chiltern und Sybille Schmitz für die der Mrs. Cheveley verpflichtet.

Das Drehbuch für diesen Film schreibt bekanntlich Thea von Harbou. Regie: Herbert Selpin.

«Ramona»

Die amerikanische Fox kündigt eine Vertonung des Romans von Helen Hunt Jackson «Ramona» an, dessen Titel seinerzeit zu den meist gesungenen Schlagern gehörte. «Ramona» wurde bereits im Jahre 1916 von der Paramount mit Mary Pickford in der Hauptrolle und dann im Jahre 1929 von Warner Bros, mit Dolores del Rio in der Hauptrolle verfilmt.

Herrn Wacht in Berlin

Unser bekannte Kinofachmann Herrn Wacht, der eine Kette der führenden Schweizer Filmtheater besitzt, war einige Tage in Berlin, um sich über die neue deutsche Filmproduktion zu unterrichten. Die deutsche Fachpresse nahm von diesem Besuche lebhaftes Notiz, wobei Herr Wacht, dem «Film-Kurier» erklärte:

Der deutsche Film ist für uns Schweizer Lichtspieltheaterbesitzer eine Lebensnotwendigkeit, wir brauchen ihn zur Führung unserer Betriebe. Wenn die Erträge aus der Schweiz heute nicht mehr an die Ergebnisse der letzten Jahre heranreichen, so erklärt sich diese Tatsache aus der gesunkenen Kaufkraft der Bevölkerung und der sachlichen Kritik, mit der man den gezeigten Filmen begegnet. Die letzten Monate brachten dem deutschen Film einige sehr gute Erfolge, doch wünscht man mehr Filme mit Weltgeltung, wie

TOUS les CINÉGRAPHISTES se retrouvent à ZÜRICH, à l'HOTEL-RESTAURANT-BAR COMMERCIO. Le premier hôtel italien de Zurich (à 2 min. de la Gare centrale). Portier à la gare. Eau courante chaude et froide dans toutes les chambres. Prix modérés. Cuisine italienne très soignée. Vins de choix. Bar américain. Restaurant italien. Grande salle pour réunions et banquets au 1^{er} étage. Téléph. 53.680. Schützeng 6. Prop. L. TABORELLI.

Die Einführung einer zehnpromzentigen Lustbarkeitssteuer in Zürich ab 1. Januar 1935 hat eine weitere Verschlechterung der Lage der Filmtheater in diesem Kanton mit sich gebracht, doch hofft man durch gute Filme über diese Zeit auch hinwegkommen zu können. Das Nachlassen des Fremdenverkehrs und die damit verbundenen geringeren Umsätze führten notwendigerweise zu einem schleppenden Geschäftsgang auch im Kino-bereich und zu einer Erschwerung der Umsätze in der Apparate herstellenden Industrie.

Der Mozart-Film wird gedreht

Die Vorbereitungen für den Mozart-Film «Des Kaisers Musikus» sind beendet.

Anfang dieses Jahres wird mit den Aufnahmen zu dem Film in Wien begonnen. Die Herstellung erfolgt durch die «Vindobona-Film A.-G.» und zwar unter der Mitwirkung des Philharmonischen Orchesters, des Staatsoperorchesters, der Wiener Sängerknaben und des Chors des Stephandoms. Die Vindobona hat ferner das Ausschliesslichkeitsrecht erworben, im Geburtshaus des Meisters und im Mozarteum Aufnahmen zu dem Film machen zu dürfen. Hierfür werden auch die Original-Requisiten zur Verfügung gestellt. Die Herstellungsfirma hat sich ferner die Mitarbeit der Mozartforscher Baumgartner und Salmhofer gesichert und dadurch ihren Willen zum Ausdruck gebracht ein Filmwerk entstehen zu lassen, das dem grossen Musiker, dem Schöpfer der deutschen Oper, gerecht wird. (DV.)

Im Verleih der Präesens-Film

Weinbergstrasse 11 A.-G. ZÜRICH

Jä-soo!

Ein Dialektlustspiel mit Hegetschweiler, Lenz, Danegger, Attenhofer etc.

So war der Krieg!

Authentischer Kriegsbericht. Aufnahmen aus Staats-u. Geheim-Archiven.

Maxims Jugend

(Prov. Titel)
Der beste Russenfilm des Jahres überhaupt.

Dämon des Himalaya

Spielfilm der internationalen Himalayaexpedition von Prof. Dyhrenfurth.
Hauptrolle: G. Diessl.

Reservieren Sie rechtzeitig Daten!